

<p><b>ANFRAGE</b></p> <p><b>B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion</b></p> <p>vom: 05.05.2020 eingegangen am: 05.05.2020</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin:</p> <p>TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p><b>Ortschaftsrat Durlach</b></p> <p><b>24.06.2020</b> <b>öffentlich</b> <b>9</b> <b>2020/0694</b> <b>VBK / Dez. 1</b></p>
<p><b>Verkehrsentwicklungsplan Karlsruhe – Projekte und Maßnahmen Durlach</b></p>		

Der Verkehrsentwicklungsplan Karlsruhe von 2013, der Monitoring-Bericht hierzu von 2016 und der Nahverkehrsplan 2014 listen selbstverständlich auch Maßnahmen und Projekt mit Bezug zu Durlach auf. Dies sind Taktverdichtung der Buslinien 44 und 107, Verlängerung der Tramlinie 2 nach Palmbach und eine Straßenbahnlinie Durlach – Ettlingen. Es sind aber auch Maßnahmen genannt, die einen Einfluss auf die ÖPNV-Qualität in Durlach nehmen, ohne dass Durlach „insbesondere“ genannt ist. Die Ausschleifung der Stadtbahnlinsen S31/S32 im Bereich des Ostauparks könnte je nach Ausgestaltung gravierende Verschlechterungen der Verbindung Bahnhof Durlach – Hbf. KA bringen. Im Nahverkehrsplan 2014 sind alle einzelnen Linien, auch Durlach tangierend genannt und das Handlungspotential genannt. Hierbei gibt es für alle Tram- und Buslinien (Durlach 21 - 107) „keinen Handlungsbedarf“.

In Anbetracht der Faktenlage 2020, hinsichtlich des Klimas, aber auch der Schadstoffbelastungen in den Städten, erscheint es sinnvoll, wenn man hier eine Fortschreibung ins Auge fasst und den ÖPNV immer wieder auf mögliche Potentiale untersucht und die damaligen Einschätzungen hinterfragt.

Anfrage:

- Wie steht der KVV aktuell zu den Stadtbahnprojekten Palmbach und Ettlingen?
- Sind und waren diese Projekte jemals realistisch?
- Gab es für eine Stadtbahn Durlach – Ettlingen jemals Potenzialuntersuchungen, welche die Aufnahme in einen Nahverkehrsplan rechtfertigten?
- Gegen eine Taktverdichtung der Buslinien 44 und 107 wurden 2016 wirtschaftliche Aspekte angeführt, welche zur Nicht-Umsetzung der Maßnahme führten und führen. Wie hatte man dies 2013 gesehen?
- 2014 wurden vom StPIA Zahlen vorgelegt, nach welchen der Anteil umweltfreundlicher Verkehrsmittel (zu Fuß, Rad, ÖPNV) beim Besuch der Durlacher Innenstadt höher lag (71,2 %) als der des Pkw-Anteil (28,8 %). Der ÖPNV Anteil lag aber gerade Mal bei 18 %. Besonders niedrig lag der ÖPNV-Anteil bei den Höhenstadtteilen, dem Bergwald und dem Geigersberg.
- Gibt es zurzeit Überlegungen, ob die ÖPNV-Verbindungen nach Durlach optimiert werden könnten?
- Hat man sich beim KVV Gedanken gemacht, wie der ÖPNV das Klimaschutzkonzept 2020 unterstützen kann? Auch in Durlach?

unterzeichnet von:

Ralf Köster  
und die Fraktion B'90/Die Grünen im OR Durlach